

Latein lernen – eine Welt entdecken



Willkommen im alten Rom!

Wenn du das Fach Latein wählst, dann tauchst du ein in eine andere Welt: die Welt der römischen Antike. Diese Welt ist versunken und doch war sie vor 2000 Jahren so lebendig wie unsere Welt heute. Wie die Menschen damals wohl gelebt haben? Was sie wohl gedacht und getan haben?

Das alles kannst du im Lateinunterricht erforschen und entdecken. Manchmal wirst du begeistert sagen: „Hätte ich bloß damals schon gelebt!“ Manchmal wirst du aufatmen: „Was für ein Glück, dass ich heute lebe!“ Die Reise in die Antike wird in jedem Fall ein Abenteuer.

Bist du bereit?





Unsere Reise führt dich zunächst mitten hinein ins antike Leben: auf eine Straße der Stadt Rom. Rom liegt in Italien und war damals eine der wenigen Großstädte, die es gab: Sie hatte ungefähr eine Million Einwohner und war der Mittelpunkt der antiken Welt. Hier traf man Menschen aller Art:

- mächtige Politiker („Senatoren“), die am bunten Streifen auf ihrer Kleidung zu erkennen waren
- würdevolle Priesterinnen („Vestalinnen“)
- ihre Wachleute („Liktoren“)
- geschäftstüchtige Kaufleute
- elegante Frauen
- hart arbeitende Sklaven
- tapfere Soldaten
- sportliche Schwertkämpfer („Gladiatoren“)
- griechische Denker („Philosophen“)
- geistreiche Dichter
- armselige Bettler
- trickreiche Taschendiebe
- Kinder, die fröhlich spielen



Findest du Vertreter dieser Gruppen auf der Straße?

Trage ihre Nummer oben in das passende Kästchen ein. Du wirst sie alle im Lateinunterricht wiedersehen.

Eine versunkene Welt

Ein trauriges Ereignis, das die Bewohner der Stadt Pompeji getroffen hat, hat dafür gesorgt, dass man heute viel über das Leben der Römer weiß. Das Ereignis war ein schwerer Vulkanausbruch. Der Berg Vesuv schleuderte Millionen Tonnen Lava, Steine und Asche in die Luft. Sie fielen auf Pompeji und die Region nieder und bedeckten alles. Die Menschen hatten kaum Zeit, sich in Sicherheit zu bringen.

Der Schriftsteller Plinius beschreibt seine Flucht:

Schon fiel Asche, doch zunächst nur schwach. Ich blickte zurück: Dichter Qualm drohte im Rücken, der uns wie ein Wasserschwall folgte. „Lass uns zur Seite gehen“, rief ich meiner Mutter zu, „solange wir noch sehen können, damit wir auf der Straße nicht im Dunkeln von der Menschenmasse um uns herum zertreten werden.“ Kaum hatten wir uns hingesezt, da wurde es Nacht, aber nicht wie eine mondlose oder wolkenverhangene, sondern wie in einem geschlossenen Raum, wenn das Licht gelöscht wurde. Man hörte das Weinen von Frauen, das Jammern von Babys, die Schreie von Männern ...“

Unter Lava und Asche blieb alles so erhalten, wie es zum Zeitpunkt der Katastrophe war. Ausgrabungen haben diese versunkene Welt wieder zum Vorschein gebracht.



Betrachte die Funde und schreibe dazu, um was es sich jeweils handelt.



▶ _____



▶ _____



▶ _____



▶ _____



Die Welt der antiken Sagen

Im Lateinunterricht begegnen dir nicht nur die Menschen der damaligen Zeit, sondern auch Helden und Götter der Sagenwelt. Ihre Geschichten sind spannend und erzählen von Begebenheiten, die uns bis heute beschäftigen. Darum haben auch Künstler aller Zeiten die Geschichten gemalt.



Kennst du diese Geschichte?

Einst wurden Dädalus und sein Sohn Ikarus auf einer Insel gefangen gehalten. Der einzige Weg, der ihnen blieb, um zu fliehen, war die Luft. Also erfand Dädalus Flügel aus Federn. Er legte sie seinem Sohn und sich selbst an und beide erhoben sich in die Lüfte. Aber Ikarus wurde übermütig und flog zu nah an die Sonne heran: Das Wachs, das die Federn verband, schmolz und Ikarus stürzte ab.



Schau dir das Bild genau an. Welche Situation der Geschichte ist dargestellt?



Gemälde von Frederic Lord Leighton, 1869.

Dies ist nur eine von vielen Geschichten, die du im Lateinunterricht kennenlernen wirst. Darauf darfst du dich besonders freuen.



Kennst du die antiken Götter?

Jede Gottheit war für eine bestimmte Aufgabe zuständig. Findest du mithilfe der Bilder heraus, welche es jeweils ist?

Jupiter (bei den Griechen: Zeus):

Er ist der Herrscher über Götter und Menschen und schickt

- a) Blumen b) Gewitter c) Steine

Venus (bei den Griechen: Aphrodite):

Sie ist die Göttin der Liebe und auch zuständig für

- a) Wasser b) Möbel c) Schönheit

Apoll (bei den Griechen: Apollon):

Er ist ein vielseitiger Gott: Er kümmert sich unter anderem um die Medizin, aber auch um

- a) Musik b) Kekse c) Krieg



Die Sprache kluger Köpfe

Um den Gestalten der antiken Welt begegnen zu können, lernst du ihre Sprache: Latein. Diese Sprache war aber auch noch viele Jahrhunderte später beliebt: Im Mittelalter und in der Neuzeit verständigten sich europäische Gelehrte mit ihr. Latein ist die Grundsprache Europas. Wenn du sie beherrscht, kannst du dir die Wurzeln unserer Kultur erschließen.



Auf diesem Bild haben sich einige Menschen zu einem Gruppenbild versammelt, die mit ihren lateinischen Büchern Wichtiges geleistet haben. Suche dir einen aus und informiere dich genauer über ihn.



- 1** Cäsar, Politiker und Feldherr (1. Jh. v. Chr.)
- 2** Cicero, Politiker und Philosoph (1. Jh. v. Chr.)
- 3** Vergil, Dichter (1. Jh. v. Chr.)
- 4** Ovid, Dichter (1. Jh. v. und n. Chr.)
- 5** Seneca, Politiker und Philosoph (1. Jh. n. Chr.)
- 6** Augustin, Kirchenlehrer (5. Jh. n. Chr.)
- 7** Hieronymus, Übersetzer der Bibel (5. Jh. n. Chr.)
- 8** Thomas v. Aquin, Theologe (13. Jh.)
- 9** Martin Luther, Theologe (16. Jh.)
- 10** Erasmus von Rotterdam, Gelehrter (16. Jh.)
- 11** Nikolaus Kopernikus, Astronom (16. Jh.)
- 12** Thomas Morus, Politiker (16. Jh.)
- 13** Johannes Kepler, Astronom und Mathematiker (17. Jh.)
- 14** Galileo Galilei, Astronom und Mathematiker (17. Jh.)
- 15** René Descartes, Philosoph (17. Jh.)
- 16** Isaak Newton, Mathematiker und Physiker (18. Jh.)
- 17** Carl von Linné, Naturforscher (18. Jh.)
- 18** Arthur Schopenhauer, Philosoph (19. Jh.)

Eine geheimnisvolle Sprache enträtseln

Weil Latein die Sprache der alten Texte ist, lernst du sie als „Lesesprache“: Du musst sie nicht aktiv sprechen. Die Sprache im Unterricht ist Deutsch. Latein „sprichst“ du nur dann, wenn du den Text vorliest. Das ist ganz leicht. Denn Latein wird so ausgesprochen, wie es dasteht.

Das Verstehen eines lateinischen Textes ist wie das Lösen eines Rätsels: Zunächst steht da etwas Fremdes. Du knobelst aber so lange, bis du ihm sein Geheimnis abgerungen hast. Als Sprachforscher brauchst du dazu Geduld und Genauigkeit.



Wenn du verstanden hast, was der geheimnisvolle Text meint, dann schreibst du es auf Deutsch auf. Das nennt man **Übersetzen**: Ein Text wird aus der einen Sprache (Latein) in die andere Sprache (Deutsch) übertragen. Das Übersetzen ist die wichtigste Tätigkeit im Lateinunterricht. Die modernen Lehrbücher helfen dir dabei.

Aus dem Lehrbuch *Campus* stammt der folgende Text. Schaffst du es schon, ihn mit den Vokabelhilfen zu übersetzen?

Ein Pferd in Gefahr

Cornelia und Julia kennen sich auf dem Landgut des Großvaters bestens aus. Heute wollen die Mädchen die Pferde aus dem Stall herausführen.

Cornelia puella est. Iulia puella est. Cornelia et Iulia puellae sunt.
Cornelia ridet. Iulia non ridet. Cur Iulia non ridet? Equus non parat.

Avus monet: „Equus parere debet. Quid equus timet?“
Iulia: „Oculus dolet.“ Avus: „Cur oculus dolet?“

Julia zeigt dem Großvater einen Hornissenstich direkt neben dem Auge. Sofort holt der Großvater die Sklavin Homilia und die beiden Sklaven Syrus und Lydus zu Hilfe. Gemeinsam gelingt es ihnen, den Stich zu behandeln und das Pferd von seinen Schmerzen zu befreien.

- 5 Cornelia et Iulia rident. Et Homilia serva ridet:
„Nunc oculus non iam¹ dolet. Nunc equus parat.“

¹ nōn iam
nicht mehr



Römischer Sklave mit Pferd.
Relief vom sog. Zirkusdenkmal in Neumagen an der Mosel.
2./3. Jh. n. Chr. Trier, Rheinisches Landesmuseum.

Vokabeln

puella	ein Mädchen
est	ist
Iulia	Julia
et	und
puellae	Mädchen
sunt	sind
ridet	lacht
non	nicht
cur	warum
equus	das Pferd
parat	gehört
avus	der Großvater
monet	ermahnt
parere	gehört
debet	muss
quid	was
timet	fürchtet
oculus	das Auge
dolet	tut weh
rident	lachen
et	auch
serva	die Sklavin
nunc	jetzt

Im Sprachlabor



Im Lateinunterricht geht es immer wieder zu wie in einem Labor:

Mit großer Sorgfalt werden Dinge untersucht. Die Dinge, um die es geht, sind Wörter und Sätze: Die Sprache Latein liegt gewissermaßen unter dem Mikroskop.

Ein Beispiel:
Von dem berühmten Feldherrn
Julius Cäsar stammt der Satz:

VENI, VIDI, VICI.
Ich kam, sah (und) siegte.



Cäsar sagt mit diesem Satz, dass er seinen
Gegner schnell besiegt hat.

Er macht das auch sprachlich deutlich:

- Er braucht nur drei kurze Wörter.
- Er verzichtet auf Bindewörter, z. B. „und“.
- Er verwendet Wörter, die ganz ähnlich klingen:
Die Wörter verbinden sich zu einer Handlung.

Wenn du Latein lernst, wirst du ein **Sprachexperte**.

Schon im ersten Lernjahr wirst du aus einem winzigen lateinischen Wort zahlreiche Informationen herausholen können.

VICI

- **1. Person**
- **Numerus (= Anzahl):** Singular (= Einzahl)
- **Tempus (= Zeit):** Perfekt (= vollendete Gegenwart)
- **Modus (= Aussageweise):** Indikativ (= Wirklichkeitsaussage)
- **Genus verbi:** aktiv (= handelnd)
- **vom Verb vincere:** siegen



= ich habe gesiegt / siegte



Wie gut kennst du dich bereits mit Grammatik aus?

Unterstreiche in der folgenden Liste alle Begriffe, die du kennst:

Adjektiv ■ Adverbiale ■ Akkusativ ■ Dativ ■ Imperativ ■ Infinitiv ■ Kasus

■ Komparativ ■ Objekt ■ Partizip ■ Plural ■ Plusquamperfekt ■ Prädikat

■ Präposition ■ Pronomen ■ Subjekt ■ Superlativ ■ Temporalsatz ■ Verb.

Deutsch neu entdecken

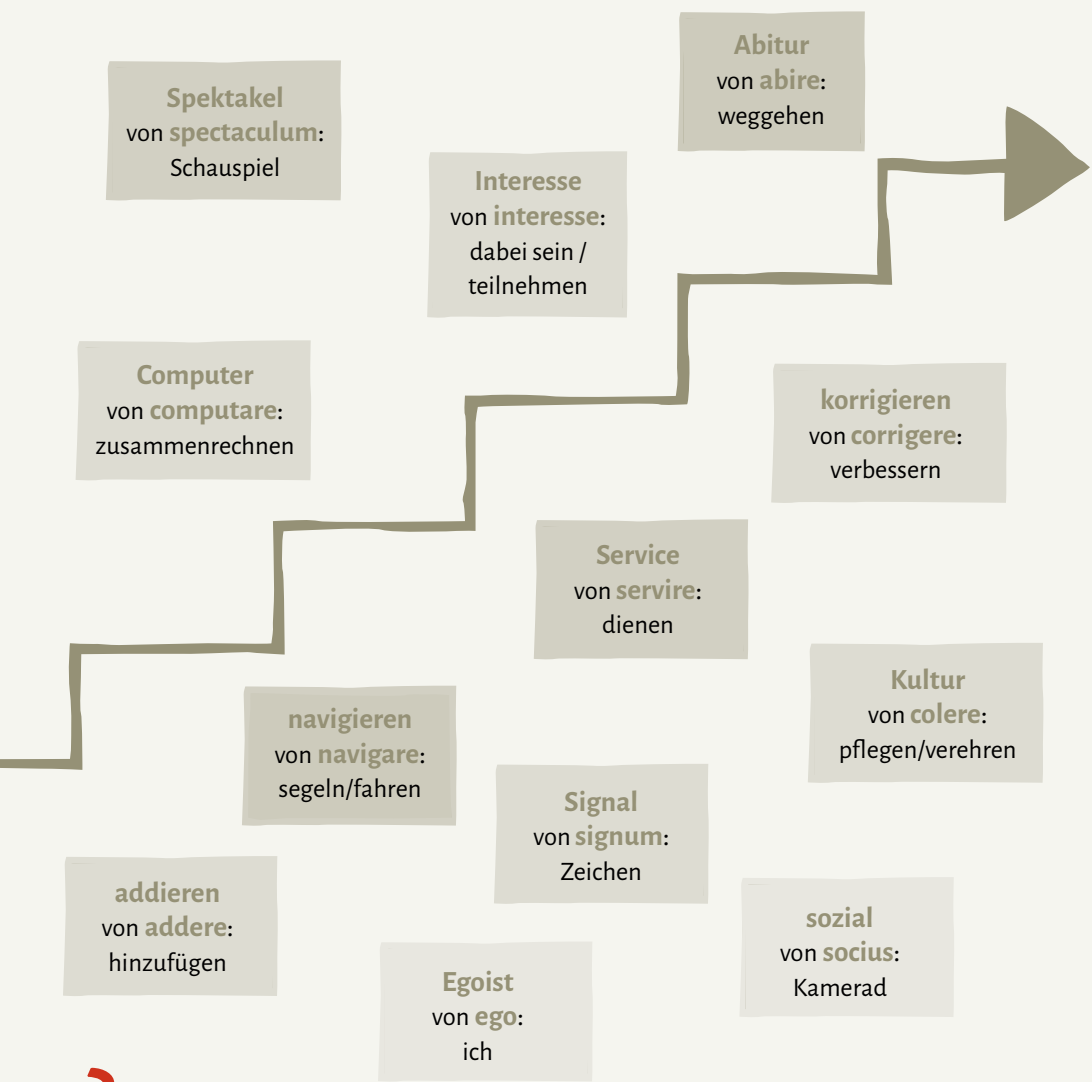
➔ Wissenschaftler haben herausgefunden, dass Lateinunterricht hilft, die deutsche Sprache besser zu beherrschen. Denn wer aus dem Lateinischen übersetzt, muss darauf achten, dass er dabei gutes Deutsch schreibt.

➔ Andere Wissenschaftler haben festgestellt, dass Lateinschüler deutsche Texte besser verstehen können als die, die kein Latein gelernt haben.

➔ Im Deutschen gibt es viele Wörter, die aus dem Lateinischen stammen. Wer Latein lernt, kann sie leicht entschlüsseln und selbständig verwenden.



apportieren
von *apportare*:
herbeibringen



Welche deutschen Wörter haben sich wohl aus diesen lateinischen entwickelt?

dividere (teilen)	▶
doctus (gelehrt)	▶
appetere (erstreben)	▶

Moderne Fremdsprachen entdecken

Manche nennen Latein eine „tote Sprache“. Das ist nicht richtig. Denn Latein lebt weiter: Etliche moderne Fremdsprachen haben sich aus Latein heraus entwickelt.



Auf dieser Zeichnung siehst du eine Landkarte mit einigen Ländern Europas. In der Mitte steht „Mutter Latein“, um sie herum stehen ihre „Kinder“.



Aber wer sind sie?

Schreibe jeweils die Namen der Sprachen dazu.

Auf Latein heißt „Sprache“ übrigens „lingua“.

Du kannst erkennen, was daraus in den modernen Fremdsprachen geworden ist: Es sieht ganz ähnlich aus! So ist es mit vielen Wörtern. Wenn du Latein lernst, dann wirst du moderne Fremdsprachen leichter lernen können.

Auch im Englischen kannst du viele Wörter aus dem Lateinischen wiederfinden.
Schreibe jeweils die deutsche Bedeutung dazu:

Latein	Englisch	Deutsch
lingua	language	▶
hora	hour	▶
exemplum	example	▶
movere	to move	▶
numerus	number	▶
aer	air	▶
nox	night	▶
unus	one	▶
vox	voice	▶
frater	brother	▶
mater	mother	▶
tres	three	▶



Einen Schatz heben

Wie bei jeder Sprache, die du lernst, so ist es auch im Fach Latein: Auf die Vokabeln, den Wortschatz, kommt es an. Sie sind ein echter Schatz: Sie sind wertvoll, weil sie dir helfen, eine Sprache zu verstehen. Du musst sie aber auch – wie einen Schatz – in deinen Besitz bringen, sie also lernen.

Wie lernt man lateinische Vokabeln?

- Anders als in anderen Sprachen genügt es in Latein, wenn du die Vokabeln in eine Richtung lernst: Du brauchst nur zu wissen, was ein lateinisches Wort auf Deutsch heißt.
- Viele Wörter kannst du dir gut über das Deutsche oder andere Sprachen merken. Auch Eselsbrücken helfen dir.
- Im Lateinunterricht lernst du viele Lerntechniken kennen, z. B. die Arbeit mit Vokabelkarteien. Vielleicht arbeitest du aber auch gern mit dem Computer oder mit einer App.



phase 6





Probiere es aus!

Du findest hier die ersten Vokabeln des Lehrbuchs ROMA. Präge dir die Bedeutungen zu jedem Wort gut ein. Wenn du sicher bist, teste dich selbst!

ecce	Schau! Schaut!
ibi	dort
esse	sein, sich befinden
est	er (sie, es) ist, befindet sich
sunt	sie sind, befinden sich
servus	der Sklave, der Diener
etiam	auch, sogar
et	und, auch
domina	die Herrin, die Dame
serva	die Sklavin, die Dienerin
stare	stehen
cogitare	denken, nachdenken, beabsichtigen
clamare	laut rufen, schreien

Selbsttest

Latein	Deutsch
servus	▶
ibi	▶
est	▶
clamare	▶
domina	▶

Die Schule der Entdecker

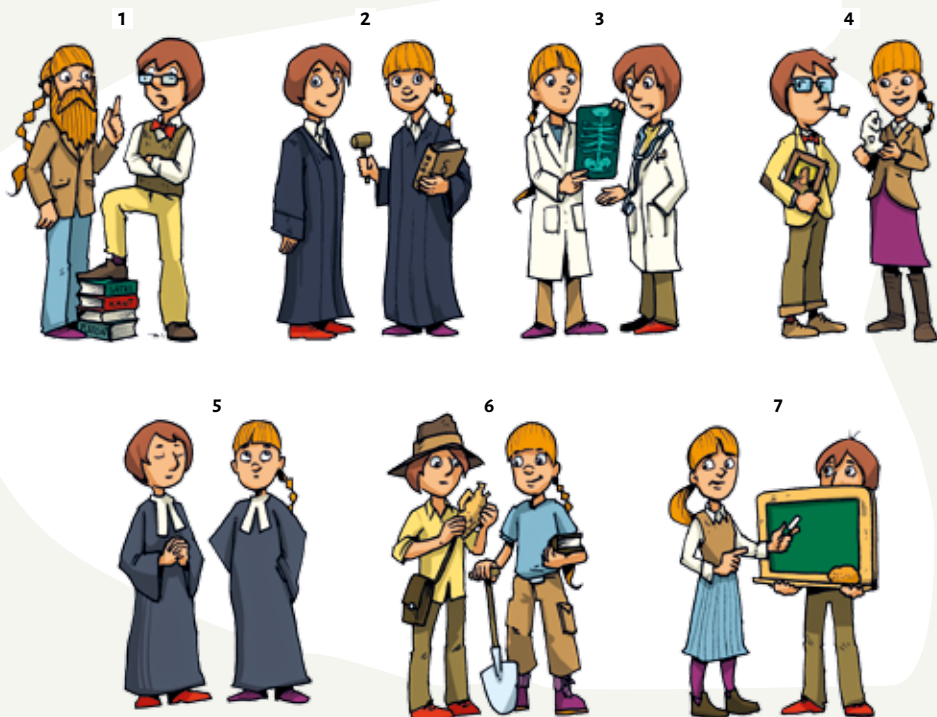
Lateinunterricht ist Unterricht für Entdecker. Hier lernst du alles, was du für deine Reise in die Antike benötigst.

Was erwartet dich?

- In den ersten Jahren wird deine Klasse mit einem modernen Lehrbuch arbeiten: Es führt euch sicher durch die Grammatik und wird euch spannende Texte bieten, die neu geschrieben worden sind.



- Wenn das Wichtigste gelernt ist, beginnt ihr Texte zu lesen, die aus der Antike stammen. Das ist aufregend!
- Im Unterricht wird immer wieder gespielt. Natürlich werden aber auch Tests und Klassenarbeiten geschrieben.
- Alle in deiner Klasse werden gefördert: Wer gut in Latein ist, erhält eigene Forschungsaufträge. Wer Hilfe braucht, wird unterstützt.
- Im Lateinunterricht geht es lebendig zu, aber immer wieder auch ruhig: Du und die anderen brauchen Zeit zum Nachdenken und Forschen.



Latein – ein Zukunftsfach

?

Für viele Berufe ist Latein sehr nützlich, vor allem für solche, die mit einem Studium an der Universität verbunden sind.

Wenn du Latein lernst, erhältst du nach einigen Jahren das **Latinum**. Damit ist gemeint, dass du bestätigt bekommst, dass du Latein beherrscht.

Erkennst du, welche Berufe gemeint sind?

- Archäologe/in,
- Arzt /Ärztin,
- Kunsthistoriker/in,
- Lehrer/in,
- Pastor/in,
- Philosoph/in,
- Rechtsanwalt/in / Richter/in

Latein – dein Fach?

Teste, ob das Fach Latein gut zu dir passt. Kreuze an, wenn du zustimmst.

- | | | |
|----|--|--------------------------|
| 1 | Ich finde es spannend, Menschen anderer Zeiten kennenzulernen. | <input type="checkbox"/> |
| 2 | Ich mag Sagen und Mythen. | <input type="checkbox"/> |
| 3 | Ich schaue mir gern Kunstwerke an. | <input type="checkbox"/> |
| 4 | Ich möchte erfahren, was in berühmten Büchern steht. | <input type="checkbox"/> |
| 5 | Ich bin neugierig auf das Übersetzen. | <input type="checkbox"/> |
| 6 | Ich löse gern Rätsel. | <input type="checkbox"/> |
| 7 | Ich mag es, Dingen auf den Grund zu gehen. | <input type="checkbox"/> |
| 8 | Ich finde Grammatik interessant. | <input type="checkbox"/> |
| 9 | Ich will etwas für meinen deutschen Ausdruck tun. | <input type="checkbox"/> |
| 10 | Ich kann Vokabeln lernen. | <input type="checkbox"/> |



Lösung der Aufgaben

➔ S. 3:

(1) Politiker – (9) Priesterin – (8) Wachmann – (5) Kaufmann –
(12) elegante Frau – (4/10) Sklaven – (7) Soldat – (13) Gladiator –
(11) Philosoph – (2) Dichter – (3) Bettler – (14) Taschendieb – (6) Kinder

➔ S. 5:

Würfel (oben links) – Brot (oben rechts) – Wiege (unten links) –
Bodenmosaik: „Vorsicht bissiger Hund!“ (unten rechts)

➔ S. 7:

Jupiter: b) Gewitter – Venus: c) Schönheit – Apoll: a) Musik

➔ S. 11:

Cornelia ist ein Mädchen. Julia ist ein Mädchen. Cornelia und Julia sind
Mädchen. Cornelia lacht. Julia lacht nicht. Warum lacht Julia nicht? Das
Pferd gehorcht nicht. Der Großvater mahnt: „Das Pferd muss gehorchen.
Was fürchtet das Pferd?“ Julia: „Sein Auge tut weh.“ Der Großvater: „Warum
tut sein Auge weh?“ [...] Cornelia und Julia lachen. Auch die Sklavin Homilia
lacht: „Jetzt tut sein Auge nicht mehr weh. Jetzt gehorcht das Pferd.“

➔ S. 15:

dividieren – Doktor – Appetit

➔ S. 16: Portugiesisch – Spanisch – Französisch – Italienisch – Rumänisch

➔ S. 17:

Sprache – Stunde – Beispiel – sich bewegen – Zahl – Luft – Nacht –
ein – Stimme – Bruder – Mutter – drei

➔ S. 21:

(6) Archäologe – (3) Arzt – (4) Kunsthistoriker – (7) Lehrer – (5) Pastor –
(1) Philosoph – (2) Rechtsanwalt / Richter

Auswertung des Tests (S. 22)

➔ **10 bis 8 Kreuze:** Das Fach Latein passt richtig gut zu dir.

➔ **7 bis 5 Kreuze:** Das Fach Latein passt in großen Teilen zu dir.

➔ **4 bis 0 Kreuze:** Wahrscheinlich passt Latein nicht gut zu dir.

Viel Freude mit Latein!



Latein lernen – eine Welt entdecken | Von Ulf Jesper | 1. Auflage, 8. Druck 2020 |
© 2016 C.C. Buchner Verlag, Bamberg | Lektorat: Jutta Schweigert | Gestaltung und
Satz: Karin Lang, Nürnberg | Illustrationen: Jan Bintakies, Hannover | Druck:
WIRMachenDRUCK GmbH, Backnang | Bildnachweis: akg-images, Berlin – S. 6;
akg-images / De Agostini Picture Library, A. Dagli Orti – S. 4; akg-images / Erich
Lessing – S. 5; Photo Scala, Florenz – S. 5; Photo Scala / Fotografica Foglia, courtesy
of the Ministero Beni e Att. Culturali – S. 5; Rheinisches Landesmuseum Trier – S. 11.

www.ccbuchner.de

ISBN 978-3-7661-5470-5



5470